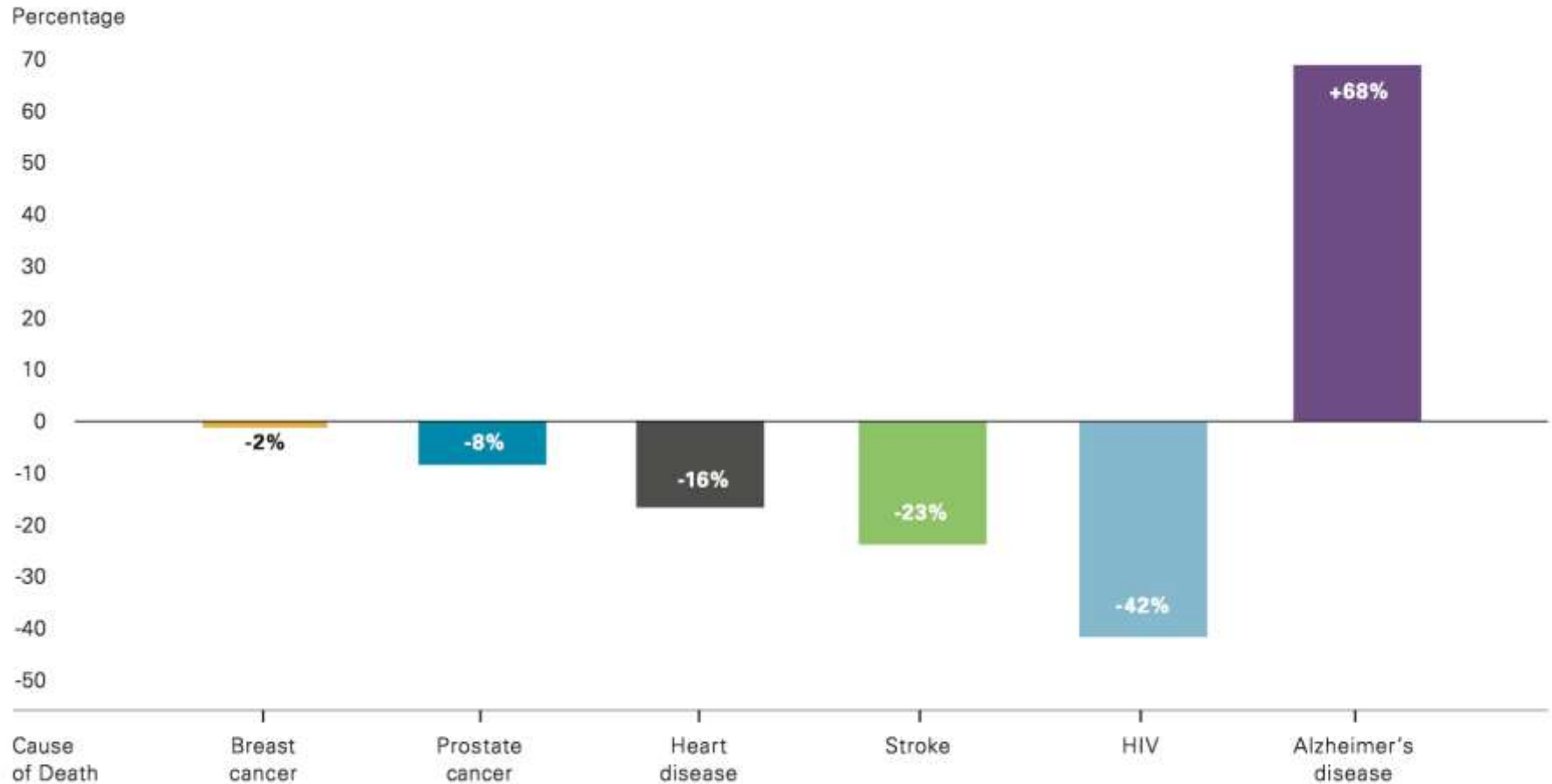




Neuigkeiten zu Demenzkrankheiten

Prof. Dr. med. Thomas Duning

Percentage Changes in Selected Causes of Death (All Ages) Between 2000 and 2010



Sind Demenzerkrankungen häufig?

- Etwa 1,8 Mio. Demenzerkrankte in Deutschland, etwa 70 Millionen weltweit
- Verdoppelung bis etwa 2035
- Erhebliche sozioökonomische Relevanz:

Derzeit werden 5,833 Milliarden € von den Kranken- bzw. Pflegekassen für Demenzerkrankte aufgewendet

Jahreskosten leicht Betroffener: 4 132 €

Jahreskosten schwerer Betroffener: 85 894 €



Entwicklung der Demenzerkrankungen



Anteil der
Demenzkranken an
Verstorbenen in 2009

*Stat. Bundesamt; wegweiser-
demenz.de 2012*

Demenz



wird Dich betreffen!

Definition der Demenz

ICD 10 Definition:

- Alltagsrelevante kognitive Defizite
(*Gedächtnis, Orientierung, Aufmerksamkeit, Sprache, planerisches Handeln, Verhalten, Visuokonstruktion*)
- Chronisch oder fortschreitend: Mindestens 6 Monate anhaltend
- Ungetrübte „Wachheit“
- Sinne sind im für die Person üblichen Rahmen unbeeinträchtigt



Ist die Demenz eine Krankheit?

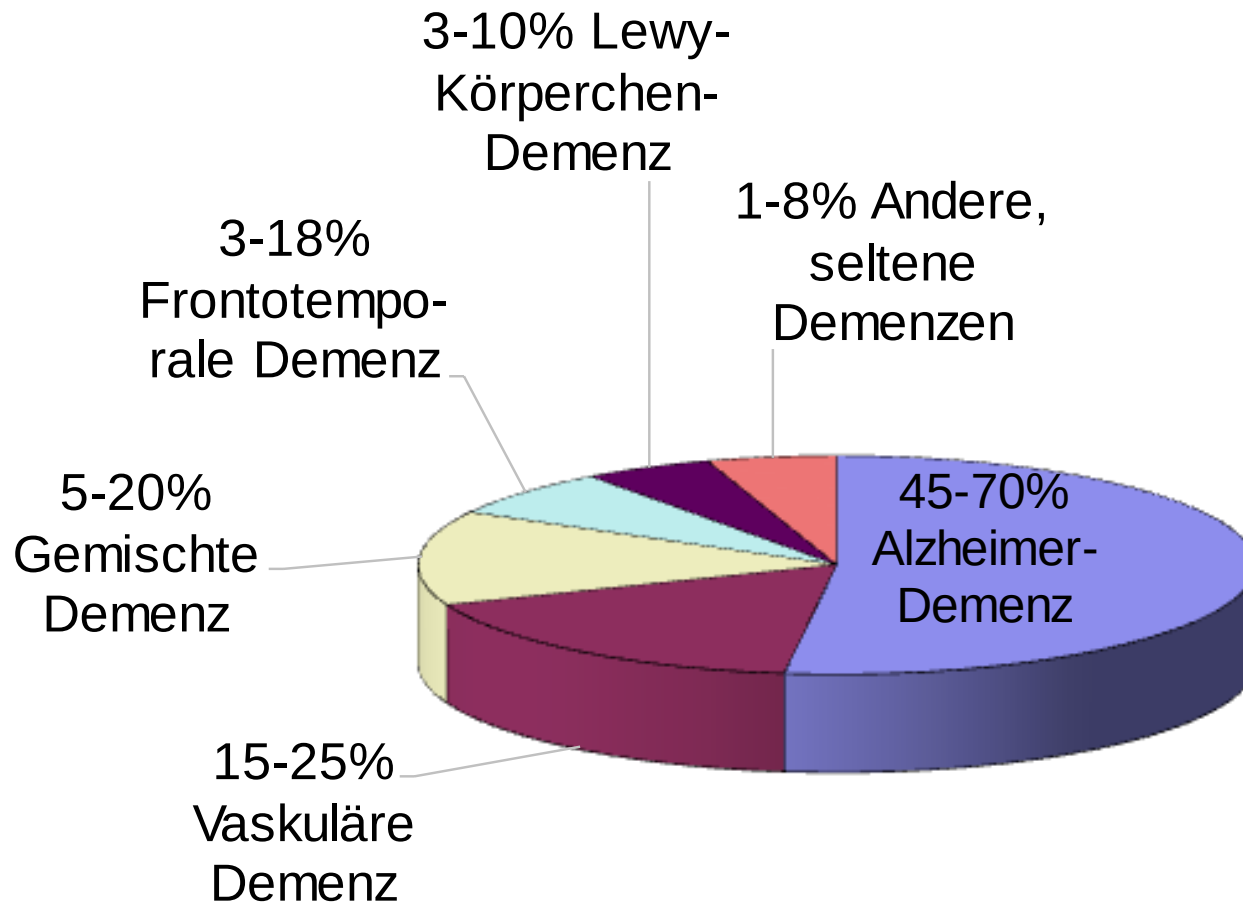
Demenz = Alzheimer?

Diagnose Demenz

1. Definition der Demenz
2. Zugrundeliegende
Gehirnerkrankung



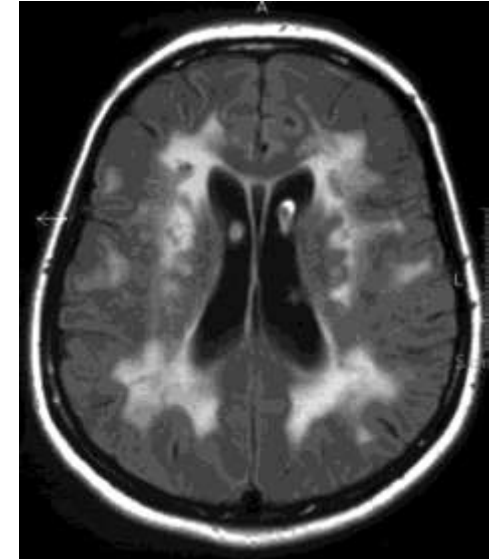
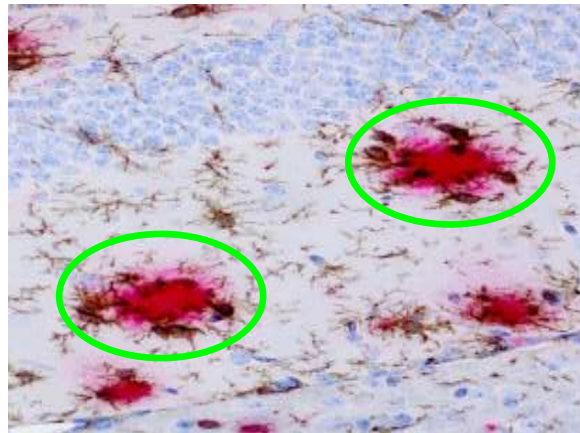
Häufigkeit der Gründe von Demenzerkrankungen



- **Die Demenz ist ein Symptomkomplex, keine Krankheit!**

- **Die Diagnose wird gestellt, indem**
 - 1. Alltagsrelevante Einschränkungen vorliegen**
 - 2. Die zugrundeliegende Gehirnerkrankung bekannt ist**

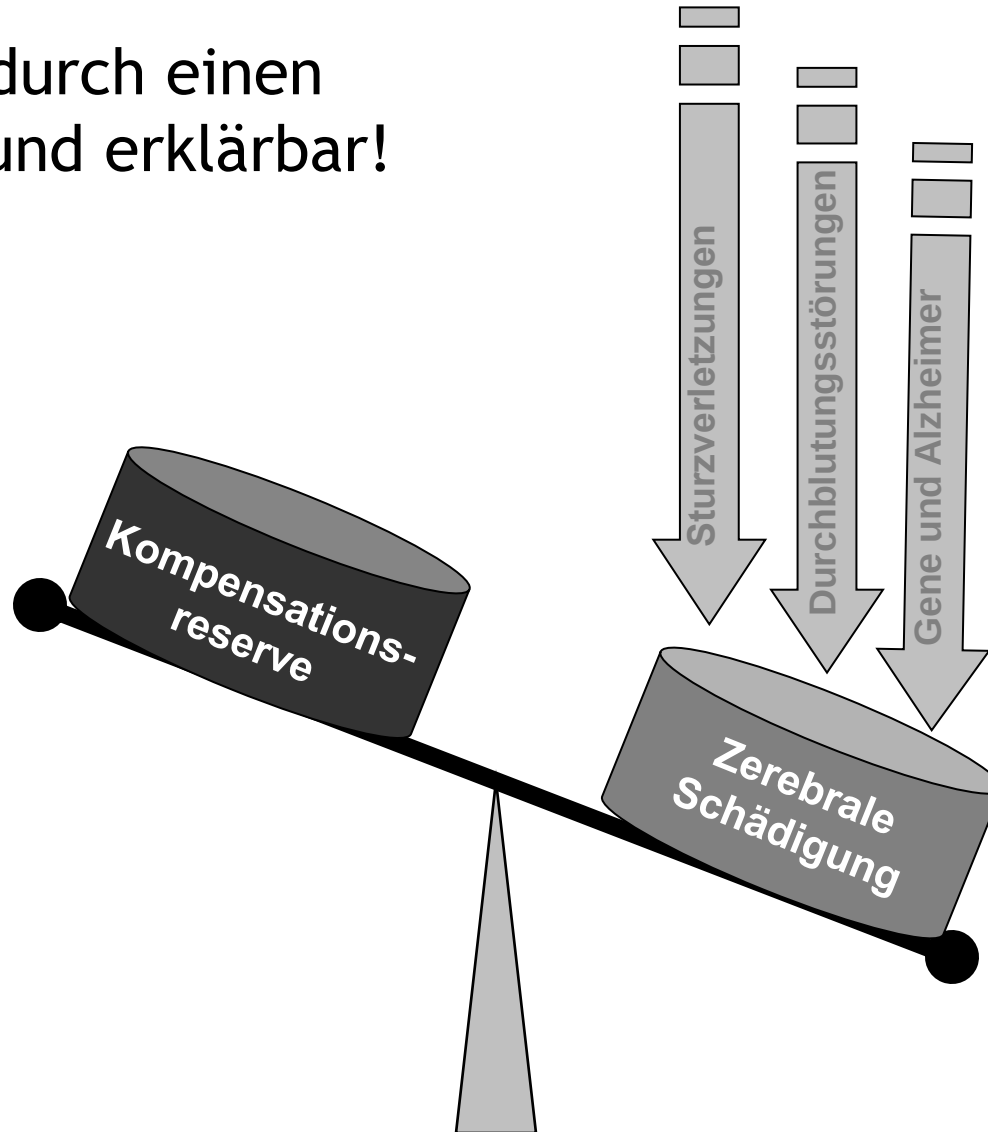
Die Nonnen-Studie



- Schwester Matthea, 104 Jahre alt, 3 Monate vor ihrem Tod.
- Gehirnuntersuchungen nach ihrem Tod zeigten sehr viel Alzheimer-Ablagerungen

Demenz- Symptome

...sind nicht durch einen
einzelen Grund erklärbar!



Können andere Krankheiten eine Demenz imitieren?

- Schilddrüsenerkrankungen
- Leber/Nierenerkrankungen
- Infektionen
- Medikamente
- Andere Gehirnerkrankungen (Schlaganfall, Gehirnentzündung, Gehirnwasserstau, Tumor, ...)
- Bluterkrankungen

1. Ausführliche Blutuntersuchungen



Leber-, Niere-, Schilddrüsenwerte, Blutbild,
Elektrolyte, Vitamine, Blutzucker

Das „Muss“ der Demenz-Diagnostik

1. Ausführliche Blutuntersuchungen
2. CT oder MRT des Kopfes



Das „Muss“ der Demenz-Diagnostik

1. Ausführliche Blutuntersuchungen
2. CT oder MRT des Kopfes
3. Objektivieren der Gehirnleistung





Aufnahme

Aktuelles

Team

Behandlungsspektrum

Berufswunsch Neurologe/in

Komm zu uns ins Neuro-Team

Aufnahme

Kontakt

Zentrales Aufnahmemanagement Neurologie

Elena Artschibassov



Aufnahmemanagement

Anmeldeformular:

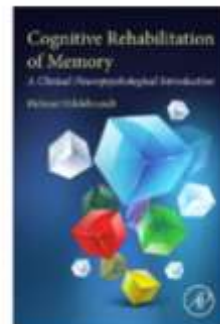
Anmeldeformular.pdf
153 KB

Herunterladen

Kontakt

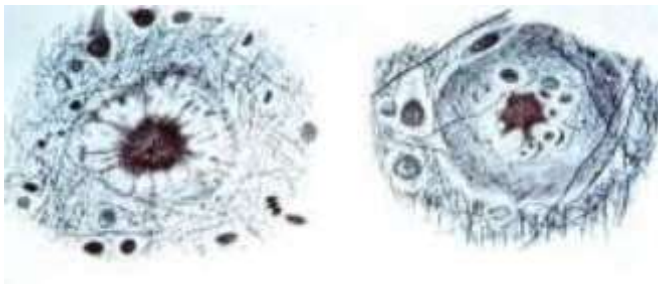
Bitte beachten:

1. Eine Anmeldung durch PatientInnen und Patienten ist nicht möglich!
Alle Anmeldungen müssen ärztlich erfolgen. Einzige Ausnahme ist eine Anmeldung in der Privatsprechstunde. Weitere Informationen für Patientinnen und Patienten finden Sie [hier](#) >>
2. Anmeldungen sollen durch neurologische Fachärzte/Fachärztinnen erfolgen.



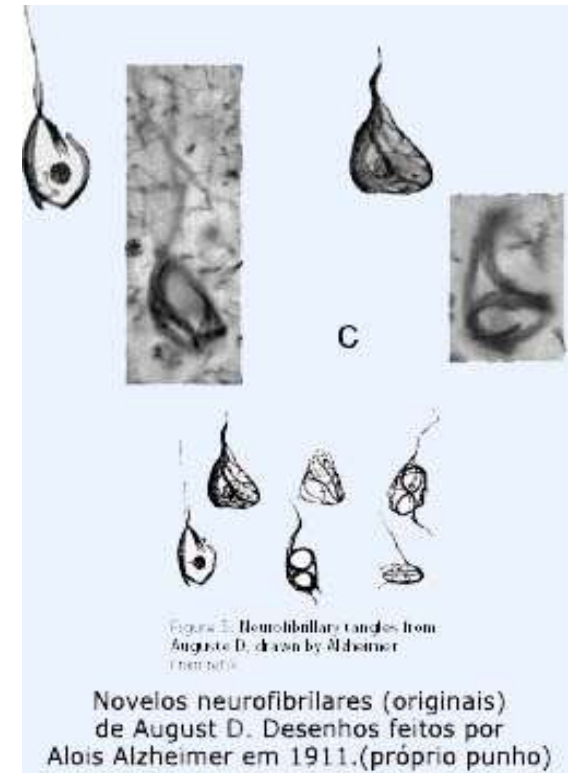
Diagnose Alzheimerdemenz

Weitere Biomarker?



„Über eine eigenartige Erkrankung der Hirnrinde“

Alzheimer A.; Allgemeine Zeitschrift der Psychiatrie, 1907

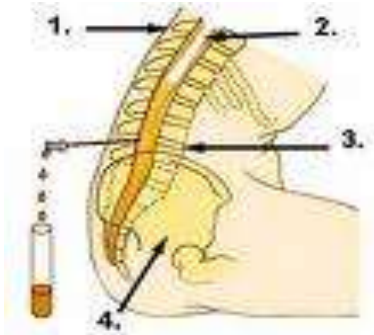
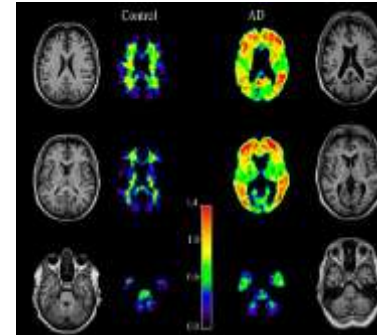


Novelos neurofibrilares (originais)
de August D. Desenhos feitos por
Alois Alzheimer em 1911.(próprio punho)

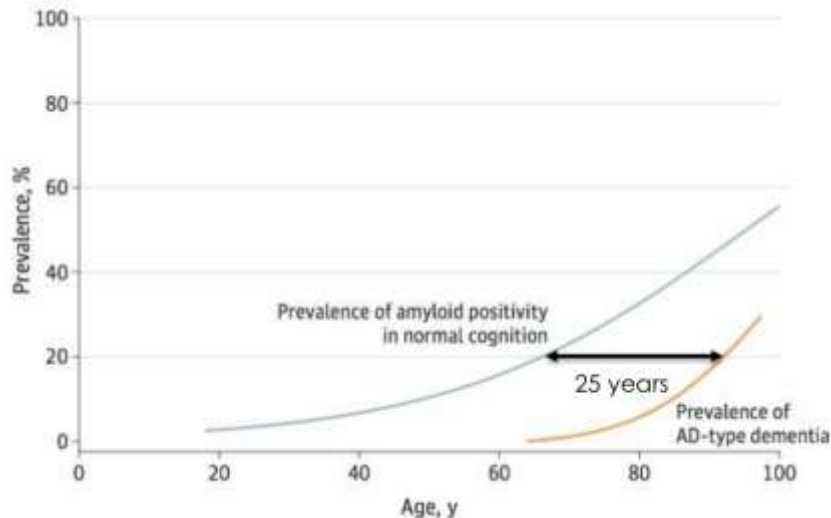
Diagnose Alzheimerdemenz



Gesamt-Tau Protein
Phospho-Tau Protein
 β -Amyloid 40
 β -Amyloid 42

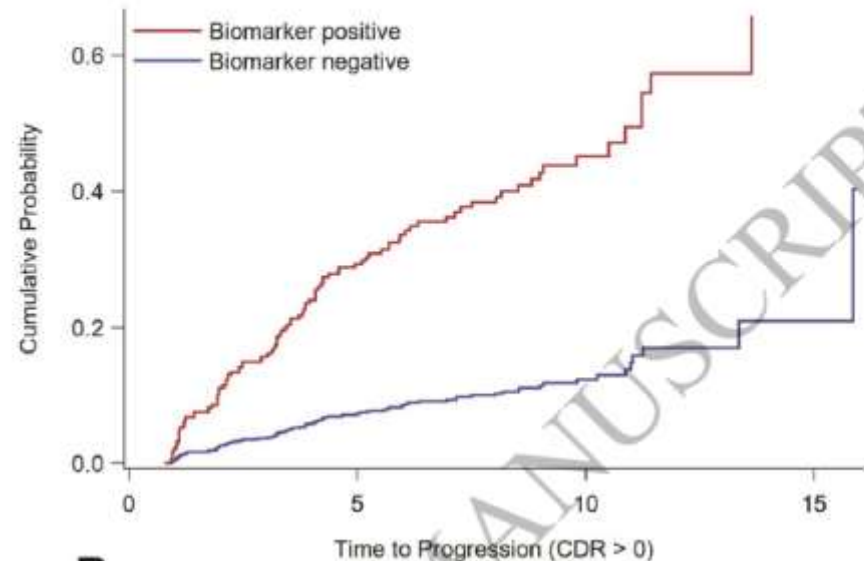


A Prevalence of Alzheimer disease and amyloid positivity



Jansen et al. *Alzheimer's & Dementia* 2021

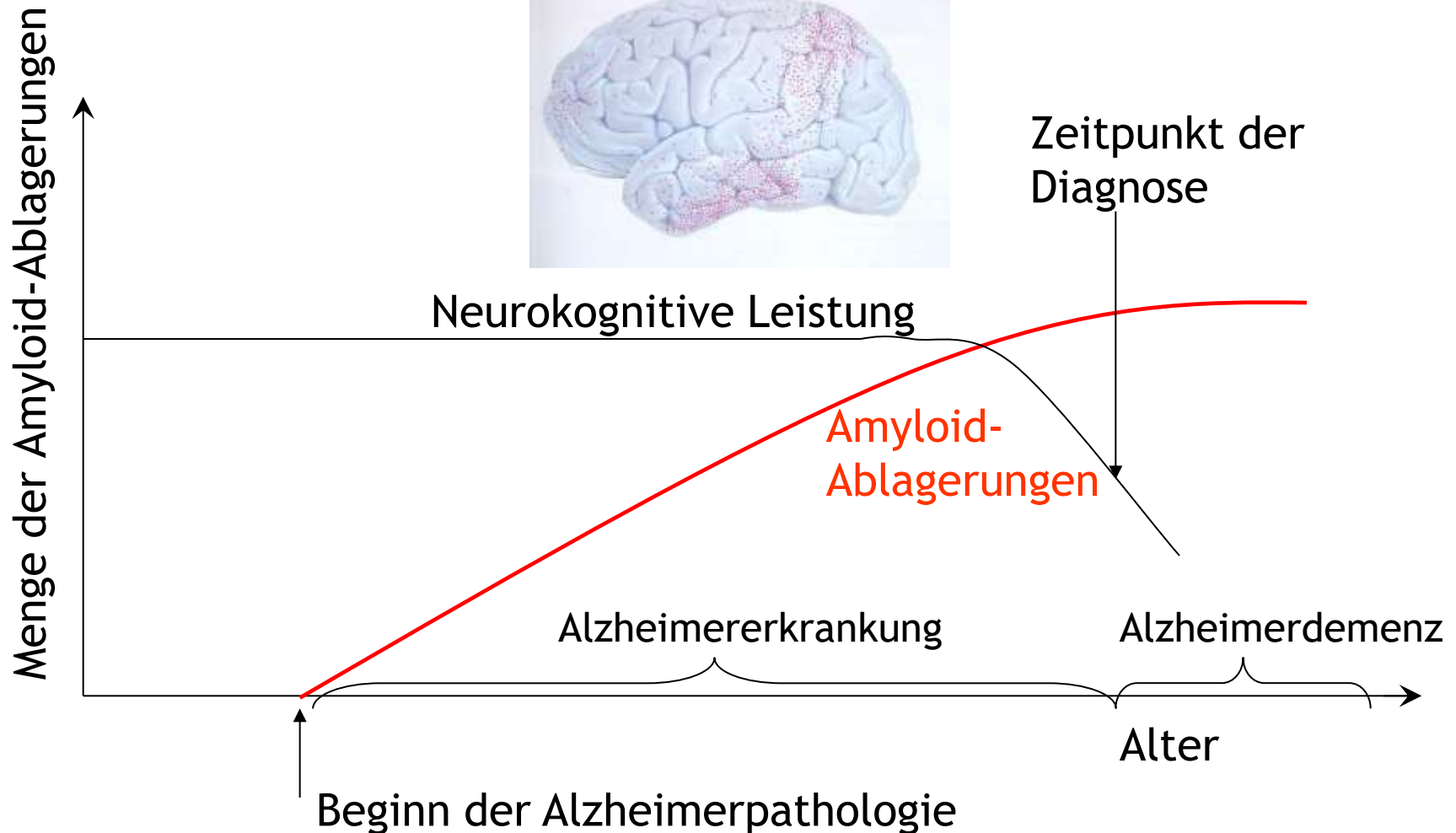
A



Long et al. *Brain* 2022

Wann beginnt die Erkrankung?

Alzheimerdemenz



Kriterien für Klinik und Praxis

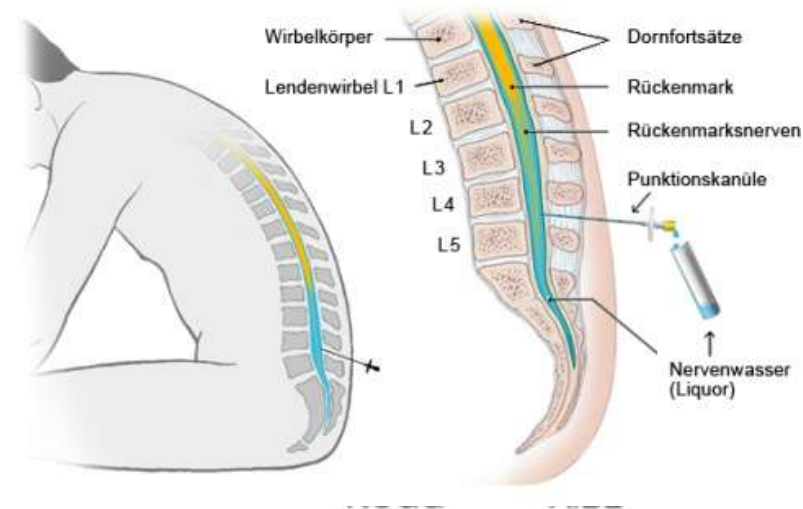
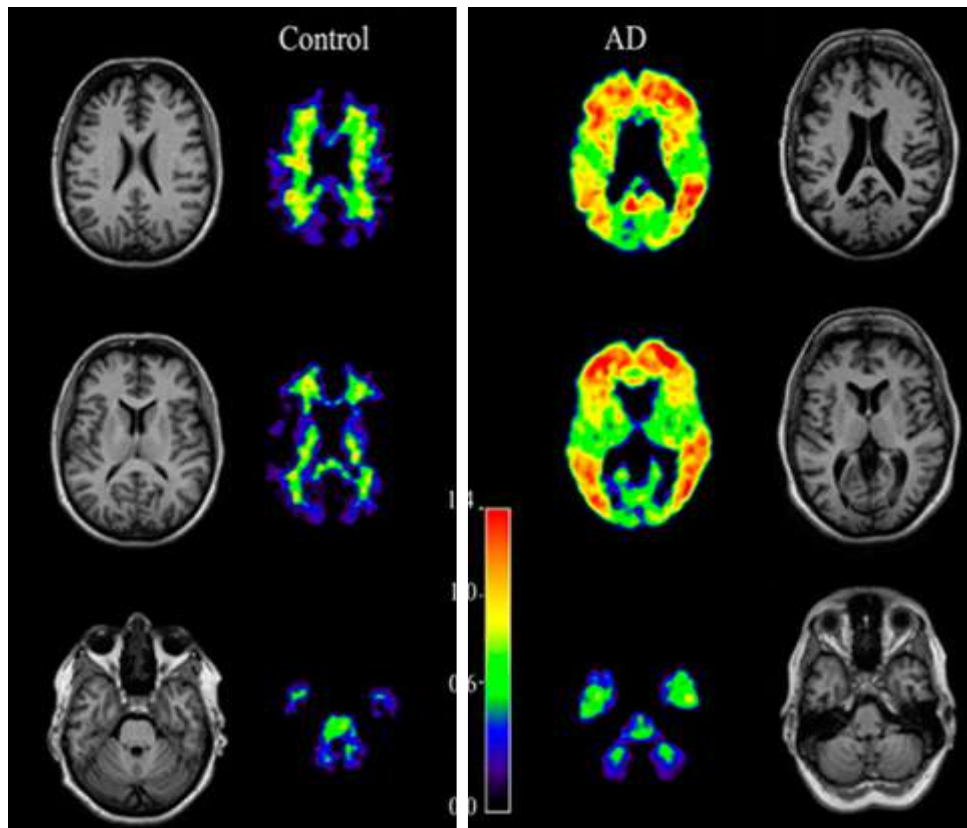
Grundpfeiler der Diagnose einer frühen Alzheimerkrankheit:

1. Klassische klinische (kognitive) Symptome
2. Ausschluss anderer Krankheiten
 - Laborchemie
 - Bildgebung Gehirn
3. Passende Biomarker

Der klassische Alzheimer-Erkrankte



Neue und genauere Diagnosemethoden



Gesunder Patient : Alzheimerpatient



STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER GESUNDHEIT SEX & LIEBE AUTO SPIELE DEALS

BILD > [Leben & Wissen](#) > [Medizin](#) > Alzheimer: Bluttest sagt Demenz 15 Jahre vor Diagnose voraus

**BREAKING
NEWS**

MOND ZU LANDEN +++ RAKETEN-START VERSCHOBEN! WARUM ES SO SCHWER IST, AUF DEM MOND ZU LAN

13.02.2024 - 12:40 Uhr

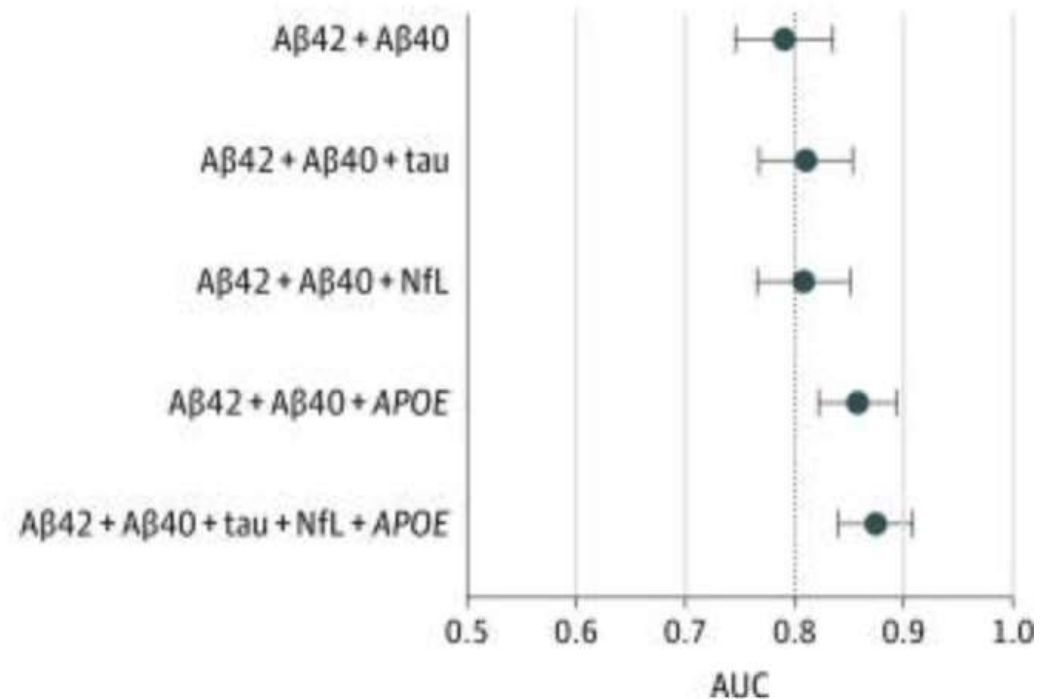
90-prozentige Genauigkeit

Demenz schon 15 Jahre vor Diagnose im Blut sichtbar

Neue Erkenntnisse könnten Bluttests und Medikamente voranbringen



Neue und genauere Diagnosemethoden



Bluttests zur Bestimmung der Alzheimer-Biomarker

Kann man eine Demenz behandeln?

Therapie schon vorhandener Demenzsymptome

1. Wirkstoffgruppe:

Rivastigmin, Donepezil, Galantamin

2. Wirkstoffgruppe:

Memantin



- Wirksam im Bereich Denkvermögen, Aktivitäten des alltäglichen Lebens und Verhaltenssymptome

- Wirksamkeit ist Dosis-abhängig!



Medikamentöse Therapie der Alzheimerkrankheit

Klinische Realität:



- Derzeit werden etwa 1/3 der Patienten tatsächlich behandelt
- Nach einem Jahr nimmt noch ca. 20% d. Pat. die Medikamente ein

(Birks et al, Cochrane Database Syst Rev. 2016)

Therapeutischer Effekte



Angewendete Maßstäbe zur Bewertung der Alltagsrelevanz

Basis ADL		Instrumentelle ADL	
ADL	Aktivität	ADL	Aktivität
1	Eßverhalten	7	Nutzung des Telefons
2	Gehen	8	Fernsehen
3	Blasen- und Darmfunktionen/ Toilette	9	Unterhaltung führen
4	Baden	10	Geschirr abräumen
5	Körperpflege	11	Persönliche Gegenstände finden
6	Anziehen	12	Heiße oder kalte Getränke zubereiten
		13	Mahlzeit oder Snack zubereiten
		14	Müll entsorgen
		15	Wohnung verlassen/ reisen
		16	Einkaufen gehen
		17	Termine oder Verabredungen einhalten
		18	Kann alleine bleiben
		19	Redet über aktuelle Ereignisse
		20	Zeitschrift, Tageszeitung oder Buch lesen
		21	Schreiben
		22	Hobby, Freizeitbeschäftigung oder Spiel nachgehen
		23	Haushaltsgeräte bedienen

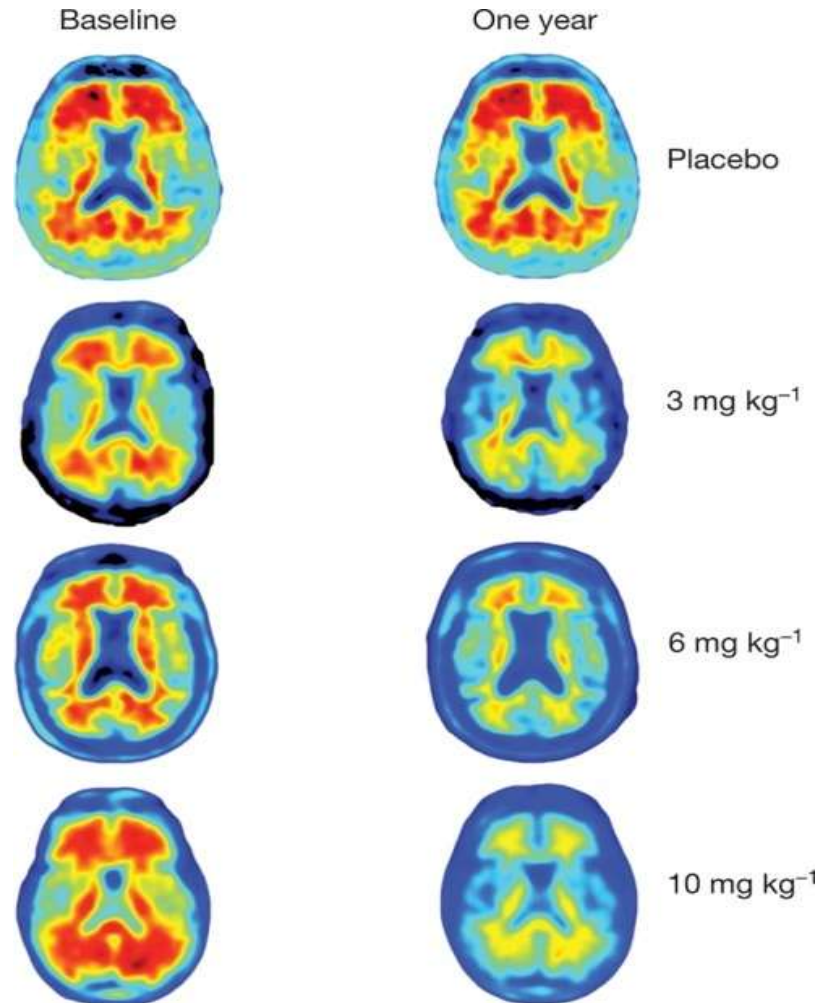
Was hilft nicht?

Nicht wirksam sind:

- Vitamin- oder Knoblauchpräparate
- Hormontherapie
- ASS/Aspirin
- Piracetam
- Gehirn-“Jogging“ oder Gedächtnistraining
- „Schonung“ durch Angehörige



Impfung gegen Alzheimer-Ablagerungen



Startseite ▶ Wissen ▶ Gesundheit ▶ EU-Kommission lässt neuartigen Alzheimer-Wirkstoff Lecanemab zu



Wirkstoff Lecanemab

EU-Kommission lässt neues Alzheimer-Medikament zu

Stand: 15.04.2025 17:19 Uhr

Impfung gegen Alzheimer-Ablagerungen

- Nur geeignet für leichter Betroffene
- Infusionen dürfen nur zertifizierten Zentren durchführen
- Nur nach Experten-Diagnose



Neurologie Bremen Klinikum Bremen Ost



GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN



Neurologische Befundanforderung --- Ab sofort: Befundanforderungen nur noch per Anforderungsformular



Anmeldung zur elektiven Aufnahme



Anmeldung zur elektiven Aufnahme

172 KB

Herunterladen

Anmeldung Neuropsychologische Untersuchung

Terminvereinbarung über das Sekretariat



(0421) 408-1599

Anmeldung Neurologisches Schlaflabor



(0421) 408-2370



(0421) 408-2375



Sara-Lena.Wietstruk@gesundheitnord.de

Zentrales Aufnahmemanagement

Anmeldungen Station, Tagesklinik, Ambulanzen



(0421) 408-1286



(0421) 408-2354



Sonja.Zelt@gesundheitnord.de

Fazit

- Demenz ist keine Krankheit, sondern ein Symptom!
- Man benötigt ein Minimum an Diagnostik
- Biomarker und typische Symptome sind für die Diagnose Alzheimer ein „Muss“!
- Man kann die Alzheimerkrankheit behandeln
- Je früher eine Therapie, desto wirksamer
- Vorbeugen: Achten Sie auf vermeidbare Risikofaktoren ab dem 50 Lj.

Kann man einer Demenz vorbeugen?

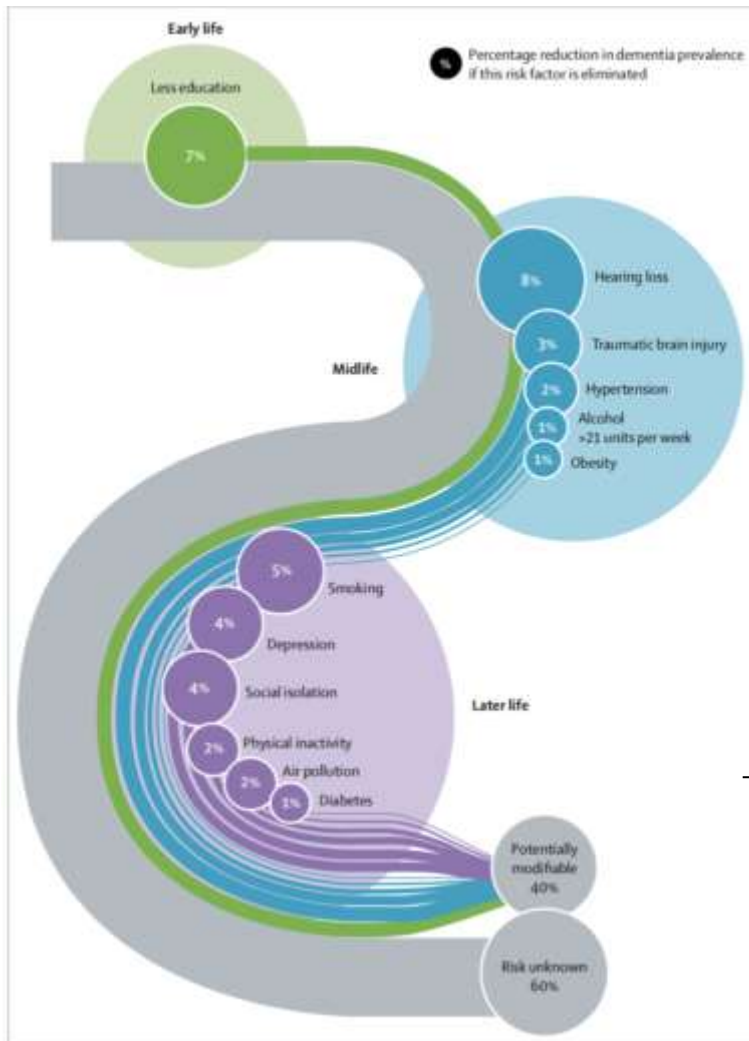


Figure 7: Population attributable fraction of potentially modifiable risk factors for dementia

Beeinflussbare Risikofaktoren, um alltagsrelevante kognitive Einschränkungen abzuwenden

- ~~1. Geringe Bildung~~
2. Bluthochdruck
3. unbehandelte Schwerhörigkeit
4. Rauchen
5. Übergewicht (> BMI 30)
- ~~6. Depressionen~~
7. körperliche Inaktivität
8. Diabetes
9. geringe soziale Kontakte
- ~~10. Übermäßiger Alkoholkonsum (>21 Units/Woche)~~
11. Schädelhirntraumata
- ~~12. Luftverschmutzung~~



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. med. Thomas Duning
Gesundheit Nord gGmbH
Klinikverbund Bremen

Klinik für Neurologie
mit Institut für klinische Neurophysiologie
und Neurologische Frührehabilitation

1904
foundation year

2000
staff

905
beds

19000
patients per year

GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKVERBUND BREMEN

thomas.duning@gesundheitnord.de